



Vendersheim

NIEDERSCHRIFT

über die
20. Sitzung des Ortsgemeinderates Vendersheim
am 09.08.2023.

05.09.2023

Tagungsort: Dorfgemeinschaftsraum, Hauptstraße 41, 55578
Vendersheim

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Anwesenheit:

anwesend	nicht anwesend
Elfriede Schmitt-Sieben	Tobias Wetzler
Melanie Kahl	Markus Weinberger
Torsten Wojtyna	Corinna Huster
Kai Brummer	Oliver Janson
Walter Budde	
Manuel Elz	
Falk Freitag	
Steffen Quinzler	
Hilde Wetzler	

als Gäste anwesend:

Daria Paluch, VG Wörrstadt

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Begrüßung
2. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Vorlagen-Nr.



Vendersheim

3. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation (KIPKI) 2023/1228
4. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 4.2/11-G-002/23: Nachträgliche Legalisierung von Bauvorhaben im Außenbereich 2023/1165
5. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Spielplatzablösesatzung 2023/1187
6. Beratung und Beschlussfassung über die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen von 2022 nach 2023 gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO 2023/1226
7. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag (Tektur) 4.2/11-G-001/23: Errichtung eines Garagengebäudes in der Straße Heureweg 2023/1227
8. Mitteilungen und Anfragen
12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Begrüßung

Ortsbürgermeisterin (Obgm) Schmitt-Sieben begrüßt die Ratsmitglieder (RM), die Zuhörer/innen sowie Frau Paluch und Frau Comont von der Verbandsgemeinde (VG) Wörrstadt.

Sie beantragt folgende Änderungen der Tagesordnung:

Im öffentlichen Teil der Sitzung



Vendersheim

TOP 7 Bauantrag 4.2/11-G-001/23 Errichtung eines Garagengebäudes im Heurenweg

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung

TOP 9 Grundstücksangelegenheiten

TOP 10 Personalangelegenheiten

Die Ratsmitglieder stimmen dem einstimmig zu.

TOP 2: Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Verena Comont wird gemäß § 41 (1) GemO als Schriftführerin bestellt und nimmt gemäß § 69 als Vertreterin der VG Wörrstadt an der Sitzung teil.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation (KIPKI)

Die Beschlussvorlage (BV) 2023/1228 liegt den RM vor.

Obgm Schmitt-Sieben begrüßt Frau Paluch zum Tagesordnungspunkt und übergibt ihr das Wort.

Frau Paluch erklärt, dass die Verbandsgemeinde Wörrstadt im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation (KIPKI) Mittel in Höhe von 864.505,78 Euro zugewiesen bekommen hat. Sie erläutert den Verteilungsschlüssen für die Ortsgemeinden (OG), nachdem die OG Vendersheim 31.100,00 Euro erhält. Alle förderfähigen Projekte müssen von der VG in einem Sammelantrag noch in diesem Jahr weitergegeben werden.

Die RM diskutieren gemeinsam mit Frau Paluch mögliche Projekte. Es wird sich auf folgende Prioritätenliste geeinigt:

- Energetische Sanierungsmaßnahmen im Dorfgemeinschaftshaus
- Instandsetzung des Dorfbrunnens
- Umsetzung eines Quartierskonzeptes
- Energetische Sanierungsmaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus

Der Ortsgemeinderat Vendersheim beschließt die Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation gemäß der Positivliste zu



Vendersheim

verwenden. Die in der Sitzung besprochenen Projekte werden von der Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt ins KIPKI-Antragsverfahren eingebracht.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen

Obgm Schmitt-Sieben bedankt sich bei Frau Paluch für die Ausführungen und verabschiedet sie aus der Sitzung.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 4.2/11-G-002/23: Nachträgliche Legalisierung von Bauvorhaben im Außenbereich

Obgm Schmitt-Sieben stellt die den RM vorliegende BV 2023/1165 vor und erläutert die Hintergründe zum Sachverhalt:

Das Gelände liegt unstrittig im Außenbereich der Ortsgemeinde Vendersheim. Das Bauvorhaben liegt also in keinem Bereich, für den ein Bebauungsplan mit der Zulassung von Gewerbe vorliegt. Im Flächennutzungsplan der VG Wörrstadt ist ebenfalls keine Ausweisung von Gewerbeflächen erfolgt. Die illegal vorgenommene Pflasterung verstößt im Übrigen gegen den Grundsatz der größtmöglichen Schonung des Außenbereichs gem. § 35 BauGB, da das Grundstück bereits von östlicher Seite gepflastert ist und somit problemlos erreichbar ist.

Da die Tatbestandsvoraussetzungen einer zulässigen gewerblichen Nutzung im Außenbereich nicht vorliegen, schlägt die VG vor, dem Vorhaben das Einvernehmen der Gemeinde zu versagen.

Der Sachverhalt wird im Gremium diskutiert.

Es wird empfohlen, das Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu versagen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 2 Enthaltungen

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt gibt Obgm Schmitt-Sieben folgendes grundsätzliches Statement zu Protokoll:

Wenn Sachverhalte an mich herangetragen werden, die von mir gelöst werden können, dann werde ich immer eine Lösung versuchen.



Vendersheim

Wenn Sachverhalte an mich herangetragen werden, die in die Zuständigkeit von Verbandsgemeine, Kreisverwaltung oder anderen fallen, dann leite ich diese Angelegenheiten weiter und informiere die Betroffenen darüber.

Es ist nicht mein Anliegen, Sachverhalte, die für einzelne Bürger unter Umständen unangenehme Folgen haben können, zurückzuhalten oder zu vertuschen.

Das habe ich nie getan und das werde ich auch in Zukunft nicht tun, selbst wenn es mich selbst oder meine Angehörigen betrifft.

Wenn sich jemand nicht gesetzeskonform verhält, so ist das seine Entscheidung, für die ich nicht verantwortlich bin oder verantwortlich gemacht werden möchte.

Wenn man sich korrekt verhält, ist die Weitergabe an die zuständige Stelle nicht problematisch.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Spielplatzablösesatzung

Die BV 2023/1187 liegt den RM vor.

Obgm Schmitt-Sieben erläutert den Hintergrund zum Erlass der Spielplatzablösesatzung und beantwortet die Fragen der RM.

Es wird empfohlen, die als Anlage beigefügte Satzung der Ortsgemeinde Vendersheim über die Ablösung der Verpflichtung zur Herstellung und Instandhaltung von Spielplätzen (Spielplatzablösesatzung) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen von 2022 nach 2023 gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO

Die Obgm erläutert die Hintergründe zur vorliegenden BV 2023/1226 und beantwortet im Anschluss die Fragen der RM.

Es wird vorgeschlagen, den zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO in vorliegender Höhe zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen



Vendersheim

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag (Tektur) 4.2/11-G-001/23: Errichtung eines Garagengebäudes in der Straße Heureweg

RM Torsten Wojtyna verlässt aufgrund einer möglichen Befangenheit nach § 22 GemO um 20:50 Uhr den Sitzungsraum.

Obgm Schmitt-Sieben erläutert die geplanten baulichen Änderungen, aufgrund dessen der Bauantrag erneut zur Abstimmung vorliegt.

Es wird empfohlen, das Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen

RM Torsten Wojtyna setzt die Teilnahme an der Sitzung ab 20:52 Uhr fort.

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Obgm Schmitt-Sieben teilt folgendes mit:

- Die Rückmeldung an das LBM bzgl. des Zustandes des Straßenbelags in der Hauptstraße wurde verschickt und auch im Amtsblatt veröffentlicht. Sie hat gebeten, aufgrund des schlechten Zustands der Straße und der damit verbundenen Sicherheitsrisiken einer Erweiterung der 30er Zone zuzustimmen. Eine Antwort steht aus.
- Der Kooperationsvertrag mit dem EWR für den Glasfaseranschluss in Vendersheim ist eingetroffen und unterzeichnet.
- Die von der VG eingereichte Hiwweltour, die auch Vendersheim eingeschlossen hätte, wurde von der Rheinhessentouristik abgelehnt und kommt damit nicht zum Zug.
- Die vermehrten Energiekosten machen es erforderlich, bei Feiern am Turm den Vereinen einen Betrag dafür abzufordern. Möglichkeiten wären: Verbrauchsabhängig nach gemeinsamem Ablesen oder pauschal – Wasser, Strom und Abwasser. Momentan laufen die Kosten auf den Friedhof, was aber jetzt nach Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung, also der korrekten Zuweisung von Ausgaben auf die Ausgabenursachen, nicht mehr möglich ist. Das bedeutet, dass in Zukunft die Kosten für den Turm exakt im Jahresabschluss sichtbar sein werden.



Vendersheim

- Auf der Sitzung der ÄÖR war Vendersheim mit der Kita an privilegierter Stelle für einen Einbau von Solar durch die AÖR benannt. Mittlerweile kam die Rückmeldung, dass man von einem solchen Einbau wegen der vorhandenen acht Gauben Abstand nehmen möchte, weil so eine rentable Projektausführung nicht machbar sei. Eine Begehung der Kita mit dem Klimaschutzmanager Michel und einer Fachfirma hatte am Jahresanfang ergeben, dass sich wegen der baulichen Besonderheiten in dem Gebäude als beste Lösung anbieten würde, die alte Ölheizung durch eine ebensolche Anlage mit neuester Technik (Niedertemperatur) auszutauschen und für die Warmwasserbereitung im Sommer Solarthermie oder Heißwassererwärmung an den jeweiligen Zapfstellen zu installieren. Hindernisse für den Einbau einer Wärmepumpe sind: in der Kita muss eine konstante Temperatur von mind. 23 Grad vorgehalten werden, es sind räumlich keine Möglichkeiten für die Anbringung von größeren Heizkörpern möglich, es gibt keine Fußbodenheizung, eine Außenwandisolierung ergibt wegen der großen Fensterfläche nicht genügend Einsparpotential, die Kellerdecke kann nicht isoliert werden (Gewölbedecke) Es müsste also mit einer Hybridheizung – Öl und Wärmepumpe geplant werden. Der Einbau einer Ölheizung ist aber nur noch in diesem Jahr möglich. Die neuesten Pläne der Bundesregierung haben diese Einschätzung jetzt in Frage gestellt.

Anfragen

Es liegen keine Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

Anfragen Zuhörer*innen

Ein Anwohner bittet um zeitnahe Klärung, ob er den an sein Baugrundstück angrenzenden Feldweg zum Feldwegpreis von 2,60 je qm kaufen und der Sachverhalt bis zum Herbst geklärt werden kann. Er bittet um eine Begründung, falls dem Verkauf nicht zugestimmt werden sollte. Aktuell hat er die vorübergehende Nutzung genehmigt bekommen, um ein Bauvorhaben umzusetzen. Dazu hat er vorübergehend die Fläche geschottert und sagt zu, die von ihm eigenmächtig aufgebrachte Schotterung wieder zu entfernen, falls es nicht zum Verkauf kommt.

Die Obgm erklärt, dass sich der Gemeinderat mit dem Sachverhalt auseinandersetzen wird und ihm dann eine entsprechende Rückmeldung zukommen lässt.



Vendersheim

Obgm Schmitt-Sieben verabschiedet die Zuhörer*innen um 21:10 Uhr und beendet damit den öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 12: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Obgm Schmitt-Sieben informiert, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Beschlüsse zu einer Grundstücksangelegenheit und einer Personalangelegenheit getroffen wurden. Sie bedankt sich bei den anwesenden Ratsmitgliedern und beendet die 20. Sitzung des Ortsgemeinderates Vendersheim um 21:35 Uhr.

gez.: Elfriede Schmitt-Sieben

Elfriede Schmitt-Sieben
Ortsbürgermeisterin

gez.: Verena Comont

Verena Comont
Schriftführerin

Ein unterschriebenes Exemplar liegt der Verwaltung vor.